

auf Vollständigkeit; so habe ich absichtlich die angeborenen Formfehler nicht in meinen Plan aufgenommen; die historische Kunde derselben ist aus der pathologischen Anatomie zu schöpfen; den Einfluß derselben auf das Leben, und die Mittel, sie zu erkennen, wenn sie im Innern Statt finden, werde ich zu seiner Zeit und zugleich mit den erworbenen Fehlern dieser Art, den sogenannten organischen, nicht versäumen, abzuhandeln. Ich begnüge mich mit dem Wunsche, zunächst jungen Aerzten eine nützliche Einleitung in die praktische Heilkunde zu geben, die ihnen bei dem Studio der Lehrbücher über dieselbe zu einem treuen Führer und Leitstern dienen kann, mich aber bei meinen mündlichen Vorträgen der praktischen Heilkunde viele Zeit für die Mittheilung ächter praktischer Kenntnisse gewinnen läßt.

Ich begreife, daß ein Werk dieser Art, weder bei einem flüchtigen Durchlesen, noch auch, so lange es nicht vollendet ist, alle Leser befriedigen kann; es muß sogar seiner Natur nach, Widerspruch und Reibung verursachen; ein Schriftsteller, der auf diese Weise in das freie Feld tritt, muß daher auch Tadel zu ertragen wissen, und ich werde mich gewis eines jeden gegründeten Tadel's im Namen der Wissenschaft erfreuen, und jeden erkannten Fehler zum Besten der Menschheit zu verbessern suchen;